

Informationen zur Studie:

„Zusammenhang zwischen ADHS, Prokrastination und Zukunftsorientierung“

Liebe Kinder und Jugendliche,

kennt ihr das? Man sollte eigentlich für eine Arbeit lernen oder Hausaufgaben machen, eigentlich je früher, desto besser. Doch anstatt zu lernen oder die Hausaufgaben zu machen, verschieben wir das Lernen immer weiter nach hinten, um etwas Schöneres zu tun, obwohl wir wissen, dass es uns eigentlich schadet (weil wir dann in Stress geraten oder sogar eine schlechtere Note bekommen). Dieses Aufschiebeverhalten lässt sich bei allen Personen finden – mal mehr, mal weniger – und ist ganz normal. In unserem Forschungsprojekt geht es genau um dieses Aufschiebeverhalten. Dazu führen wir an der Universität Mainz eine Studie durch, die den Zusammenhang zwischen ADHS-Symptomen, Zukunftsorientierung und dem sogenannten Aufschiebeverhalten („Prokrastination“) untersucht.

Worum geht es in der Studie?

Die geplante Studie befasst sich mit der Frage, welche Gründe es für das Aufschiebeverhalten von Kindern und Jugendlichen gibt. Dabei interessiert uns vor allem, in welchem Zusammenhang es mit verschiedenen anderen Kompetenzen (prospektives Gedächtnis, Zukunftsorientierung) steht, um herauszufinden, wie das Verhalten beeinflusst werden kann und so besser helfen zu können.

Ablauf der Studie

Wenn du teilnehmen möchtest, kannst du entweder den QR-Code ganz unten scannen oder du oder deine Eltern schreiben direkt eine ganz kurze E-Mail an nlutze@students.uni-mainz.de, in der steht, dass du teilnehmen möchtest. In jedem Fall melde ich mich dann sehr bald bei dir, um Fragen zu klären und einen Termin zu vereinbaren. Wenn du jünger als 16 bist, brauchst du jeweils eine unterschriebene Einverständniserklärung von *dir und von deinen Eltern/Sorgeberechtigten* – diese kannst du einfach unterschrieben per Mail zurücksenden. Wenn du schon über 16 Jahre alt bist, dann brauche ich nur deine Einverständniserklärung. Im Anschluss schicke ich dir einen Online-Fragebogen zu. Dieser dauert ca. 20 Minuten. Ein Elternteil von dir bekommt ebenfalls einen sehr kurzen Fragebogen zum Ausfüllen (5 Minuten). Wenn diese beiden Fragebögen abgeschlossen sind, können wir uns für den Termin treffen (entweder in Räumlichkeiten der Universität Mainz oder an einem anderen ruhigen Ort, z.B. bei dir oder mir zuhause). Bei diesem Termin spielen wir ein Computerspiel und machen ein paar Gedächtnisaufgaben. Dieser Termin wird ca. 40 Minuten dauern. Es besteht für dich die Möglichkeit, nach der Hälfte der Zeit eine Pause zu machen. Als kleines Dankeschön für die Teilnahme erhältst du ein Informationsblatt mit Tipps und Tricks gegen Prokrastination, 10 Euro als Vergütung und Süßigkeiten. Keine Angst, wir wollen keine Leistung wie in der Schule prüfen, du brauchst nicht nervös zu sein und wir werden auf deine Bedürfnisse eingehen und die Stunde locker gestalten.

Wer kann getestet werden?

An der Untersuchung können Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 11 bis 18 Jahren **mit und ohne ADHS** teilnehmen. Ausgenommen von der Studie sind Menschen mit starker Sehbehinderung, neurologischen Auffälligkeiten und Autismus.

Welche Daten werden erhoben?

Im Rahmen eines Fragebogens werden Daten zu Alter, Geschlecht, Schulklasse, Schulform und psychischen Erkrankungen erhoben. Ferner werden Daten zu deinem Prokrastinationsverhalten, dem prospektiven Gedächtnis, Metakognition und Zukunftsorientierung erfasst.

Deine Daten werden pseudoanonymisiert erfasst. Dies bedeutet, dass du anhand eines festgelegten Schemas ein persönliches Codewort erstellst, welches keinen Rückschluss auf dich zulässt. Spätestens zum Abschluss der Studie wird dieses Codewort durch eine aufsteigende Zahl ersetzt. Ab diesem Zeitpunkt ist dann kein Rückschluss mehr auf dich möglich. Bei der Labortestung wird ein Teil der Testung durch eine Offline-Anwendung transkribiert (d.h. mitgeschrieben). Es entstehen jedoch keine Tonaufnahmen und Rückschlüsse auf die Person sind nicht möglich. Alle persönlichen Daten, die einen Rückschluss auf die teilnehmende Person zulassen (dazu zählt die Einverständniserklärung von dir sowie ggf. die deiner Eltern), werden geschützt in der Abteilung Entwicklungspsychologie am Psychologischen Institut der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz in einem abschließbaren Schrank aufbewahrt, zu dem nur die Projektleitung Zugang hat.

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Du kannst jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an der Studie beenden, ohne dass dir daraus Nachteile entstehen. Die im Rahmen der Studie erhobenen Daten werden vertraulich behandelt. Alle Projektmitarbeitenden, die durch direkten Kontakt mit dir über personenbezogene Daten verfügen, unterliegen der Schweigepflicht.

Die vollständig anonymisierten Daten sollen im Rahmen einer Publikation verwertet werden, was bedeutet, dass die Ergebnisse der Studie in einer Fachzeitschrift veröffentlicht werden. Es kann sein, dass die Publikation im Rahmen „Open Science“ erscheint, das heißt, die erhobenen Daten werden transparent allen Forschenden zugänglich gemacht. Dabei kann es zu einer Verwendung der Daten durch Dritte kommen, wobei Art, Zweck und Umfang dieser Nachnutzung zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht absehbar sind. Es wird noch einmal explizit darauf hingewiesen, dass ein Rückschluss der Daten auf einzelne Versuchsteilnehmende nicht möglich ist.

**Es ist toll, wenn du Interesse an der Studienteilnahme hast,
ich freue mich wirklich sehr, wenn du mitmachst!**



Viele Grüße und hoffentlich bis bald,

B. Sc. Psych. Nina Lutze
nlutze@students.uni-mainz.de

Ich freue mich auf eine E-Mail
von dir oder deinen Eltern!



Oder du nutzt diesen QR-Code, um
deine E-Mail-Adresse einzutragen,
damit ich mich bei dir melden kann!



Einwilligungserklärung für Jugendliche

Titel der Studie: Zusammenhang zwischen ADHS, Prokrastination und Zukunftsorientierung

Ich (Name d. teilnehmenden JUGENDLICHEN in Blockschrift) _____,

bin schriftlich über die Studie und den Versuchsablauf aufgeklärt worden. Ich willige ein, dass ich an der Beantwortung von Online-Fragebögen sowie einer Labortestung teilnehmen möchte. Bei der Labortestung wird ein Teil der Testung durch eine Offline-Anwendung transkribiert. Es entstehen keine Tonaufnahmen, Rückschlüsse auf die Person sind nicht möglich. Sofern ich Fragen zur Studie hatte, wurden diese von der Projektleitung vollständig und zu meiner Zufriedenheit beantwortet. Mit der beschriebenen Erhebung und Verarbeitung der Daten bin ich einverstanden.

Die Aufzeichnung und Auswertung der Daten erfolgten pseudonymisiert unter Verwendung eines persönlichen Codewortes, das ich selbstständig erstellt habe. Das Blatt, auf dem ich das Codewort erstelle, befindet sich in meinem persönlichen Besitz. Nach Abschluss der Datenerhebung, spätestens jedoch am 30.09.2023 werden die Daten vollständig anonymisiert. Bis zum Zeitpunkt der vollständigen Anonymisierung der Daten kann ich bzw. meine Sorgeberechtigten die Löschung der erhobenen Daten ohne Nennung von Gründen verlangen. Nach der vollständigen Anonymisierung der Daten ist die Löschung der Daten nicht mehr möglich.

Ich bin einverstanden, dass meine vollständig anonymisierten Daten zu Forschungszwecken verwendet werden. Die Aufbewahrungsfrist für die vollständig anonymisierten Daten beträgt mindestens 10 Jahre nach Datenerhebung. Mir ist bekannt, dass es im Rahmen von „Open Science“ zu einer Nutzung der Daten durch Dritte kommen kann, wobei zu diesem Zeitpunkt bereits kein Rückschluss mehr auf mich möglich ist.

Ich bin darüber informiert, dass mein Name und gegebenenfalls meine E-Mail-Adresse auf dieser Einwilligungserklärung stehen.

Ich hatte genügend Zeit für eine Entscheidung und bin bereit, an der o.g. Studie teilzunehmen. Ich weiß, dass die Teilnahme an der Studie freiwillig ist und ich die Teilnahme jederzeit ohne Angaben von Gründen beenden kann.

Eine Ausfertigung der Teilnehmerinformation über die Untersuchung, die Datenschutzrechtliche Aufklärung gem. Art. 13 EU-DSGVO sowie der Einwilligungserklärung habe ich erhalten.

Ausschluss anderer Diagnosen

Ich bin darüber informiert, dass folgende Diagnosen zu einem Ausschluss aus der Studie führen: Autismus-Spektrum-Störung, neurologische Erkrankungen sowie schwere Beeinträchtigungen des Seh- und Hörvermögens. Ich bestätige, dass keiner der eben genannten Diagnosen bei mir vorliegen.

- JA, es liegt keine der genannten Diagnosen vor.
 NEIN, es liegt eine der oben genannten Diagnosen vor.

ADHS-/ADS-Diagnose

Ich habe ADHS/ADS:

- JA NEIN

Ort, Datum & Unterschrift d. Jugendlichen

Ort, Datum & Unterschrift der Versuchsleitung

Rückmeldung von Ergebnissen

Ich bin daran interessiert, etwas über die grundsätzlichen Ergebnisse der Studie zu erfahren, und bitte hierzu um Übersendung entsprechender Informationen.

- JA NEIN

Für eine Rückmeldung der Ergebnisse wird eine Liste mit E-Mail-Adressen interessierter Personen separat von den erhobenen Daten gespeichert. Diese Kontaktangaben werden nach einer Rückmeldung der allgemeinen Ergebnisse, spätestens nach einer Woche gelöscht.

Ort, Datum & Unterschrift d. Jugendlichen

Name d. Jugendlichen in Blockschrift

Bei Fragen oder anderen Anliegen kann ich mich an folgende Personen wenden:

<p>Projektleitung: M.Sc. Steven Stelz Johannes-Gutenberg-Universität Mainz Fachbereich 02, Psychologisches Institut M.Sc. Steven Stelz Binger Str. 14-16 55122 Mainz ststelz@uni-mainz.de 06131/ 3921099</p>	<p>Projektleitung: Prof. Dr. Mareike Altgassen Johannes-Gutenberg-Universität Mainz Fachbereich 02, Psychologisches Institut Prof. Dr. Mareike Altgassen Binger Str. 14-16 55122 Mainz aaltgass@uni-mainz.de 06131/ 3921103</p>
---	---